

Pressemitteilung

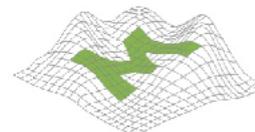
Stiftung Münch

Annette Kennel

22.03.2021

<http://idw-online.de/de/news765359>

Wettbewerbe / Auszeichnungen
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
überregional



STIFTUNG MÜNCH

Eugen Münch-Preis für innovative Gesundheitsversorgung 2021 ausgeschrieben

Der Preis wird in den Kategorien Wissenschaft und praktische Anwendung verliehen / Die Gewinner erhalten je 20.000 Euro, einen Film über ihre Arbeit und Zugang zum Netzwerk der Stiftung / Bewerbungen können ab sofort bis zum 04. Juli eingereicht werden

Die Ausschreibung des Eugen Münch-Preises für innovative Gesundheitsversorgung 2021 hat begonnen: Ausgezeichnet werden Arbeiten und Ideen, die das Potenzial haben, die Gesundheitsversorgung nachhaltig zu verbessern und sowohl Patientennutzen als auch Effizienz und Qualität der Versorgung zu erhöhen. Im Fokus steht der kreative Einsatz neuer Technologien und die Nutzung der Chancen, die sich zum Beispiel aus Digitalisierung, KI und Robotik ergeben.

Der Preis wird in den Kategorien „Wissenschaft und anwendungsnahe Forschung“ sowie „praktische Anwendung“ verliehen. Beide sind mit einem Preisgeld von je 20.000 Euro dotiert. Die Arbeiten werden mit einem Film erläutert, den die Gewinner zusätzlich zur Verfügung gestellt bekommen. Zudem haben sie die Chance, über das Netzwerk der Stiftung Münch wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Bewerbungen können ab sofort bis zum 4. Juli 2021 eingereicht werden.

Der Jury gehören Daniel Bahr (Mitglied des Vorstands der Allianz Private Krankenversicherungs-AG), Frau Ferlemann (Redakteurin BR, Wissen und Bildung aktuell), Professorin Marion Haubitz (Direktorin der Medizinischen Klinik III am Klinikum Fulda), Professor Helmut Schönenberger (Geschäftsführer UnternehmerTUM), Dr. Ilona Köster-Steinebach (Geschäftsführerin Aktionsbündnis Patientensicherheit), Professorin Leonie Sundmacher (Lehrstuhl Gesundheitsökonomie, Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften der TU München) und Staatssekretär Andreas Westerfellhaus (Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung) an.

Der Eugen Münch-Preis wird seit 2015 jährlich verliehen. Im vergangenen Jahr wurden Roman Schniepp in der Kategorie Wissenschaft („Mustererkennung zur Diagnose neurogeriatrischer Gangstörungen“) und Steffen Geyer in der Kategorie praktische Anwendung („Simplinic – offenes Ökosystem für Ressourcen- und Prozessoptimierung im Krankenhaus“) ausgezeichnet. Turan Tahmas erhielt stellvertretend für das Team von Novaheal einen Sonderpreis für die Entwicklung einer Lehrplattform für Gesundheitsberufe.

Anhang Informationsbroschüre <http://idw-online.de/de/attachment86079>